

Thema des Tagungszyklus 2013-2015

Demokratie in der Krise

Die Demokratie ist einerseits zur Leitidee des guten und gerechten Zusammenlebens unter modernen Menschen schlechthin geworden. Demokratie ist ein bewährtes Verfahren der Politik. Ist sie das auch in Zeiten der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Krisen? Ist Demokratie also ein Heilmittel in der Krise? Andererseits beobachten wir aber auch, dass die Demokratie selbst in einer Krise steckt: Publizistische und wissenschaftliche Autorinnen und Autoren stellen zunehmend fest, dass sie immer weniger zielführend ist, an Attraktivität verliert und sich in einer globalisierten Welt im Spannungsfeld mit einer übermächtigen Wirtschaft befindet, andererseits immer stärker durch das internationale Recht eingeschränkt wird. Noch alarmierender sind Zeichen, die sie vielleicht nur noch zu einem Medienspektakel oder gar zu einem käuflichen Machtspiel machen.

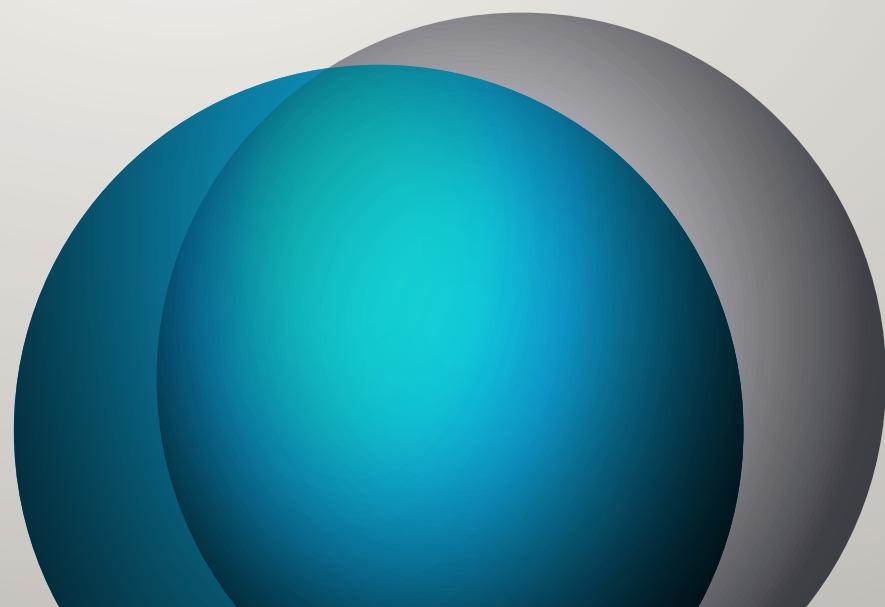
Demokratie in der Krise

Tagungszyklus 2013-2015

WORKSHOP

Freitag, 6. September & Samstag, 7. September 2013 zum Thema

DIE SPANNUNG ZWISCHEN KAPITALISMUS & DEMOKRATIE



Leitung

Dr. Daniel Brühlmeier
Prof. Philippe Mastronardi

Freitag, 6. September 2013

09.30 Uhr Anmeldedesk im Foyer geöffnet

10.00 Uhr **Eröffnung des Workshops**
DANIEL BRÜHLMEIER

1. BLOCK: Wer regiert – die Politik oder die Wirtschaft?

Who governs? Demokratie in Zeiten neoliberaler Globalisierung
WOLFGANG MERKEL

Finanzialisierung als Herausforderung in westlichen Industriegesellschaften
ANDREAS NÖLKE

Diskussion und Fragen aus dem Publikum
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

13.15 Uhr Unterbruch

2. BLOCK: Liberalismus – Lösung oder Teil des Problems?

Ordoliberalen Grundsätze für eine globalisierte Welt?
HEINZ HAUSER

Der Widerspruch zwischen Kapitalismus und liberaler Demokratie am Beispiel des Finanzmarktes
MARC CHESNEY

Hat die Demokratie in Europa eine Chance? Der Konflikt zwischen Wirtschaft und Demokratie in der EU am Beispiel der Euro-Krise
ULRIKE LIEBERT

Diskussion und Fragen aus dem Publikum
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

18.45 Uhr Tagesschluss

Samstag 7. September 2013

08.45 Uhr Anmeldedesk im Foyer geöffnet

3. BLOCK: Braucht es Tugenden und/oder Institutionen?

Kapitalismus und Demokratie – Komplementarität oder Konflikt?
GERHARD WEGNER

Wie lässt sich die Marktwirtschaft zivilisieren? Zum Verhältnis von Systemlogik, Bürgerethos und Wirtschaftsbürgerrechten
PETER ULRICH

Welche demokratischen Werte gefährdet der Kapitalismus in der Schweiz?
DANIEL BINSWANGER

Diskussion und Fragen aus dem Publikum
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

13.00 Uhr Schluss des Workshops

Anmeldung

Stiftung Lucerna - Sekretariat
Postfach 3917
6002 Luzern

info@lucerna.ch
www.lucerna.ch

Eintritt Fr. 40.-
inkl. Pausengetränke
Studierende frei

Veranstaltungsort

Universität Luzern / Hörsaal 5
Frohburgstrasse 3
6005 Luzern

Tel: +41(0)41 229 55 00
www.unilu.ch